Kindergarten Malters: Angebot und Information

Eintritt

Obligatorisches Kindergartenjahr

Als Stichtag gilt der 31. Juli. Ist Ihr Kind am 31. Juli fünf Jahre alt, beginnt im August des gleichen Jahres das obligatorische Kindergartenjahr. Auf Antrag der Erziehungsberechtigten kann die Einschulung im Interesse des Kindeswohls aufgeschoben werden.

Vorobligatorisches Kindergartenjahr

Jüngere Kinder können das vorangestellte Kindergartenjahr besuchen, sofern sie die Voraussetzungen erfüllen. Dieses Kindergartenjahr ist freiwillig, der Entscheid liegt bei den Eltern.

Stundenplan und Unterrichtsangebot

Sowohl im vorobligatorischen als auch im obligatorischen Kindergartenjahr besuchen die Kinder den Unterricht an fünf Vormittagen von 08.15 - 11.40 Uhr und an einem Nachmittag von 13.40 - 15.15 Uhr (Montag, Dienstag, Donnerstag oder Freitag).

Musterstundenplan Kindergarten					
Zeit	**Montag**	**Dienstag**	**Mittwoch**	**Donnerstag**	**Freitag**
08.05	**Ankunft KG**	**Ankunft KG**	**Ankunft KG**	**Ankunft KG**	**Ankunft KG**
08.15 – 11.40				Sport	
	Mittagspause				
13.30	**Ankunft KG**				
13.40 – 15.15	Gruppen-unterricht				

Der Unterricht ist eine Mischung aus Spielen und Lernen. Im Kindergarten gibt es Unterrichtssequenzen sowohl in Hochdeutsch wie auch in Mundart. Kinder mit geringen Deutschkenntnissen erhalten zusätzlich Deutschunterricht (DaZ = Deutsch als Zweitsprache). Dieser findet in der Regel während den Unterrichtszeiten statt. Während rund vier Lektionen pro Woche wird die Klassenlehrperson von einer Fachlehrperson für die Integrative Förderung (IF) unterstützt.

Der Stundenplan des **Naturkindergartens** sieht vor, dass die Kinder an vier Vormittagen (08.15 - 11.40 Uhr) und einem ganzen Tag (08.15 - 15.15 Uhr) unterrichtet werden, sofern das Kind im obligatorischen Kindergartenjahr ist. Im vorobligatorischen Kindergartenjahr findet der Unterricht an fünf Vormittagen (08.15 - 11.40 Uhr) und einem Mittag (bis 13.30 Uhr) statt. Die Essenzubereitung und das Einnehmen einer gemeinsamen Mahlzeit bilden einen wichtigen Bestandteil des Naturkindergartens.

Musterstundenplan Naturkindergarten					
Zeit	**Montag**	**Dienstag**	**Mittwoch**	**Donnerstag**	**Freitag**
08.05	**Ankunft KG**	**Ankunft KG**	**Ankunft KG**	**Ankunft KG**	**Ankunft KG**
08.15 – 11.40	Natur/Wald	Natur/Wald	Natur/Wald	Indoor Morgen *	Natur/Wald
	Mittagspause	Kochen/Essen	**Mittagspause**		
13.40 – 15.15		obl. KG-Jahr: Unterricht bis 15.15 Uhr			

* Sport (Turnhalle Oberei), Bibliothek oder Musik & Bewegung (Schulhaus Eischachen)

Schulen Malters
Weihermatte 4 – Postfach 161 – 6102 Malters
Tel. 041 499 66 46 – www.schulen-malters.ch

Naturkindergarten
Das Kindergartenangebot draussen

Standort und Infrastruktur

Auf der Wiese im Gebiet «Im Feld» verfügt der Naturkindergarten über einen Natur-, Spiel- und Entdeckungsraum sowie eine schützende Infrastruktur:

- Rundzelt mit Holzboden, bietet der Klasse auch in den kalten Jahreszeiten Schutz
- Spannzelt mit Holzboden und Feuerschale/Kochstelle
- Materialraum
- Toilette und Wasseranschluss
- Spiel- und Lernmaterial

Bei starkem Sturm oder sehr widrigen Wetterverhältnissen findet der Unterricht in Innenräumen statt.

Ausgestaltung des Unterrichts

Im Naturkindergarten findet der Unterricht – wenn immer möglich – das ganze Jahr in und mit der Natur statt. Die Kinder haben Zeit und Raum, um in einer natürlichen Umgebung zu lernen und zu spielen und so mit allen Sinnen die Natur und ihre Umwelt erleben und erforschen zu können.

Der Unterricht richtet sich nach dem Lehrplan 21, Zyklus 1 und den Vorgaben des Kantons Luzerns. Naturpädagogische Themen sind ein wichtiger Teil des Unterrichtsangebots im Naturkindergarten. Die zur Verfügung stehende Infrastruktur ermöglicht auch ein konzentriertes und sauberes Arbeiten z.B. mit Papier und Stiften, so dass es keine Einschränkungen bei der Umsetzung und Durchführung der Lerninhalte gibt.

Der Naturkindergarten wird von einer erfahrenen Lehrperson geleitet. Nebst der Klassenlehrperson ist immer eine zweite Person anwesend.

Was und wie die Kinder im Kindergarten (drinnen und draussen) lernen

Selbstkompetenz und Persönlichkeitsentwicklung

Im Kindergarten eröffnet sich Ihrem Kind eine neue Welt, in der es sich erst einmal zurechtfinden muss. Zunächst geht es für jedes Kind darum, seinen Platz in der Gemeinschaft zu finden. Die persönliche Entwicklung Ihres Kindes wird im freien Spiel sowie durch das gemeinsame Erleben und Gestalten in der Gruppe unterstützt und gefördert.

Eigenes Schaffen verdient Anerkennung, macht Freude und fördert das Selbstvertrauen. Die Kinder dürfen kreativ sein, eigene Ideen entwickeln und sich entfalten. Sie lernen, mit Erfolg und Misserfolg umzugehen und erweitern ihre Konzentrationsfähigkeit und Ausdauer.

Sozialkompetenz und Konfliktfähigkeit

Für die Entwicklung sozialer Fähigkeiten ist der Kindergarten ein wichtiges Lernfeld. Die Kinder üben und lernen in diesen Bereichen täglich: Kontakt aufnehmen, sich mitteilen, zuhören, sich einfühlen, Rücksicht nehmen, teilen, einander helfen, Verantwortung übernehmen, Regeln einhalten und Konflikte lösen.

Sachkompetenz

Im Kindergarten erweitern und verfeinern die Kinder ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit der Umwelt. Sprachförderung ist ein zentrales Anliegen im Kindergarten. Auch die Wahrnehmung mit allen Sinnen wird gezielt gefördert. Sie bildet die Grundlage für das Sprechen, das logische Denken, das Kombinieren und das eigenständige Lösen von Aufgaben.

Spielen und Lernen

Die wichtigste Tätigkeit im Kindergarten ist das Spiel. Die Kinder lernen beim Spielen und sie spielen beim Lernen. Das freie Spiel bildet die Grundlage für die körperliche, geistige, seelische und soziale Entwicklung Ihres Kindes. Im Spiel entwickeln die Kinder ihre Fähigkeiten, vertiefen und erweitern Erfahrungen, erwerben weitere Fertigkeiten und entdecken andere Interessen. Spielen ist die ideale Form des Lernens.

Naturpädagogik

Im Naturkindergarten und am Waldmorgen der anderen Kindergärten hat die Natur einen hohen Stellenwert. Die natürlichen Spielmaterialien aus der Natur regen die Kreativität des Kindes an. Naturpädagogik ermöglicht praktisches, ganzheitliches Erleben und Lernen und stillt viele Bedürfnisse der Kinder.

Rituale und Strukturen

Es ist wichtig, dass das Kind durch klare Strukturen, Rituale und Regeln Sicherheit erfährt und sich dadurch unbeschwert in der Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz üben kann. Die Lehrperson gibt dem Kindergartenalltag einen Rahmen, indem sie wiederkehrende Rituale in den Unterricht miteinbaut.

Zuteilung zum Kindergarten

Die Schulen Malters führen je 4 Kindergärten an den Schulstandorten Bündtmättli und Eischachen, sowie einen Naturkindergarten am Standort «Im Feld».

Es besteht keine freie Wahl des Kindergartenstandorts oder der Lehrperson. Eine **Einteilung in den Naturkindergarten** erfolgt jedoch **nur auf Wunsch der Erziehungsberechtigen**.

Die Kindergartenklassen werden **altersgemischt** geführt.

Zuständig für die Kindergarten- und Klassenzuteilung ist die Schulleitung. Der Einteilungsentscheid wird den Erziehungsberechtigen Ende Mai/Anfang Juni mitgeteilt.

Schulweg / Schulbus / Pedibus

Die Verantwortung für den Schulweg liegt bei den Eltern. Grundsätzlich sollten die Kinder den Weg zum Kindergarten nach einer Eingewöhnungszeit selbständig bewältigen können. Für Kinder, welche ausserhalb des Dorfzentrums wohnhaft sind, besteht ein Schulbusangebot zum Schulhaus Eischachen bzw. Schulhaus Bündtmättli.
Entlang der Hellbühlstrasse führt ein Pedibus zum Schulhaus Eischachen. Falls Ihr Kind berechtigt ist, den Schulbus bzw. Pedibus zu benutzen, erhalten Sie zu Beginn der Sommerferien alle nötigen Unterlagen.
Treffpunkt für die Kinder des Naturkindergartens ist beim Rundzelt auf dem Kindergartenareal «Im Feld».

Betreuung

Für Lernende der Kindergarten- und Primarstufe wird das schul- und familienergänzende Betreuungsangebot durch den Verein Kinderbetreuung Malters angeboten. Das Angebot in den zwei schulhausnahen Standorten umfasst die Freizeitgestaltung der Kinder vor, zwischen und nach der Schule bzw. Kindergarten.
Weitere Informationen finden Sie unter: www.kinderbetreuung-malters.ch/dienstleistungen/schuelerbetreuung

Elternkommunikation

Für eine erleichterte und schnellere Eltern-Kommunikation benutzen die Schulen Malters die Kommunikationsapp «KLAPP». Sie erhalten dabei Informationen, Termine und Elternbriefe der Lehrpersonen und Schulleitungen ganz bequem und zeitnah auf Ihr Smartphone, Tablet oder Ihren Computer. Absenzmeldungen oder Fragen an die Lehrperson können Sie ebenfalls über «KLAPP» abwickeln. Text-Übersetzungen in Ihre Muttersprache sind möglich.

Anmeldeablauf und Termine

	Eintritt August 2027 vor- und obligatorisches Kindergartenjahr inkl. Naturkindergarten	**Eintritt März 2028** nur im vorobligatorischen Jahr möglich inkl. Naturkindergarten
Versand Anmeldeunterlagen Kindergarten	Anfang Dezember 2026	Anfang Dezember 2026
Anmeldeschluss	31. Januar 2027	31. Januar 2027
Information zur Zuteilung	Ende Mai/Anfang Juni 2027 Info **Klassen**zuteilung	Ende Mai/Anfang Juni 2027 Info **Schulhaus**zuteilung
Versand Stundenplan inkl. Gruppeneinteilung und Einladung Schnupperhalbtag	Ende Mai/Anfang Juni 2027	Mitte November 2027
Schnupperhalbtag in der zukünftigen Kindergartenklasse	Montag, 21. oder Dienstag, 22. Juni 2027 13.40 – 15.15 Uhr	Mittwoch, 9. Februar 2028 8.15 – 11.40 Uhr
1. Kindergartentag	16. August 2027	6. März 2028

Kontakt

Weitere Informationen zum Kindergarten finden Sie auf der Webseite der Schulen Malters:
www.schulen-malters.ch
Für Fragen im Zusammenhang mit dem Kindergartenbesuch oder dem Naturkindergarten steht Ihnen die Schulleitung sowie die Assistenz Schulleitung unter 041 499 66 46 gerne zur Verfügung.